

Schutzrechte – Bauen und Architektur

Anorganisches Bindemittel und dessen Verwendungen

Deutsches Patent: DE 10 2009 024 200

Anmelder: Bauhaus-Universität Weimar

Erfinder: PD Dr.-Ing. habil. Frank Bellmann

Prof. Dr.-Ing. habil. Jochen Stark

Fachgebiet: Bauingenieurwesen, Baustoffkunde

Beschreibung:

Die Erfindung betrifft ein anorganisches Bindemittel für ein zur Sanierung von Mauerwerk geeignetes Baustoffgemisch und ein Verfahren zur Sanierung von gipshaltigem Mauerwerk. Das Bindemittel bzw. dessen Verwendungen können sowohl in Mauerwerksbereichen, die einen Calciumsulfatüberschuss aufweisen, als auch in Bereichen des Mauerwerks, die ein Calciumsulfatdefizit aufweisen, angewendet werden. Dies wird durch ein Bindemittel gelöst, das eine hohe Beständigkeit gegen eine Reaktion mit Calciumsulfat zu Thaumasit und Ettringit dadurch erreicht, dass bei seiner Erhärtung calciumarme C-S-H-Phasen mit einem Calcium/Silizium-Verhältnis von etwa 0,8-1,2 entstehen, wobei das erhärtete Bindemittel frei von Calciumhydroxid und Calciumsulfat-Dihydrat (Sulfatanreger) ist.

Anwendungsmöglichkeiten:

Zementindustrie

Kontakt:

Bauhaus-Universität Weimar
Transferreferent
Dipl.-Vw. Adrian Ille

Tel. 03643/ 58 25 39
patente@uni-weimar.de
www.uni-weimar.de/patente